

April

Des Jahres vierter Monat will
den Lenz aufs Siegertreppchen holen,
doch scheitert immer der April
an seinen Wetterkapriolen.

Schwankt wetterwendisch hin und her,
mal ungemütlich und mal heiter,
heut sonnig, morgen regenschwer,
und häufig auch vermaledeiter.

Von Tag zu Tag wir ihn beschwören,
der Frühlingsboten sich zu freuen,
statt launisch sich daran zu stören
und linden Lenzeshauch zu scheuen.

Der Klimawandel spricht ihn frei
von Kälte- und von Hitzetoten
trotz Wettervorschäumogelei,
die leider ist noch nicht verboten.

Die Bauernregel nennt die Launen
und die Kapricen des April
und lässt die Weisheit ausposaunen:
„April, April macht, was er will“.

Den „Launing“ nannten ihn die Alten,
vertraut mit Sonn und Regenbogen,
als weis(s)e Männer noch was galten,
die nicht das Blau vom Himmel logen.

Der „Ostermond“ auch Gutes beut.
Denn jetzt beginnt die Spargelzeit,
die nicht allein Gourmets erfreut
als hochgeschätzte Köstlichkeit.

Wer böse Geister will besiegen,
sich auf den Weg zum Brocken macht,
wo Hexen auf dem Besen fliegen,
oho, in der Walpurgisnacht.

Sind die Dämonen just verscheucht,
der Blocksberg wieder hexenfrei,
potzblitz! ist der April entfleucht
zum wunderschönen Monat Mai.